

Mitglieder der Projektgruppe "Nachhaltige Grundsicherung"

- Maike Böcker, Gitte Cullmann und Karin Schürmann, Kulturwissenschaftliches Institut Essen (KWI), Projekt KlimaKultur
- Dr. Lucimara Brait-Poplowski, Brot für die Welt, Stuttgart, Abteilung Politik und Kampagnen
- Katja Hilser, M.A., Universität Heidelberg, Alfred-Weber-Institut für Wirtschaftswissenschaften, Arbeitsgruppe Entwicklungspolitik
- Dipl.-Psych. Melanie Jaeger-Erben, TU Berlin, Institut für Soziologie, Zentrum Technik und Gesellschaft
- Dr. Ingmar Kumpmann, Institut für Wirtschaftsforschung Halle, Abteilung Makroökonomik
- Thomas Poreski, Marienberg e.V., Gammertingen, Stabsabteilung Recht, Qualität, Entwicklung
- Dipl.-Ing. Ludwig Schuster, livingcity - wir machen stadt, Berlin, Projekt Manager Sustainability
- Meike Spitzner, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie, Forschungsgruppe 2: Energie-, Verkehrs- und Klimapolitik
- Tim Vitic, Universität Bielefeld, Fakultät für Soziologie, Institut für Weltgesellschaft
- Clemens Wustmans, M.Ed., Ruhr-Universität Bochum, Evangelisch-Theologische Fakultät, Lehrstuhl für Christliche Gesellschaftslehre
- Dipl.-Volksw. Matthias Zeeb, resilietas consulting, Hannover

Zukunft fair teilen

In Zusammenarbeit mit



Die Tagung wird gefördert durch die Bundeszentrale für politische Bildung und die Landeszentrale für politische Bildung des Landes Sachsen-Anhalt.



Anmeldung – bitte bis 26. November 2010

Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V.
Schlossplatz 1d | 06886 Lutherstadt Wittenberg
Tel.: 03491 4988-0 | Fax: 03491 400706
E-Mail: info@ev-akademie-wittenberg.de
Internet: www.ev-akademie-wittenberg.de

Ihre Anmeldung ist verbindlich, wenn von uns keine Absage erfolgt. Sollten Sie nach der Anmeldung nicht teilnehmen können, teilen Sie uns dies bitte schnellst möglich mit.

Tagungsbeitrag

inkl. Verpflegung und zwei Übernachtungen
im Doppelzimmer 90,00 €
im Einzelzimmer 125,00 €
ohne Übernachtung 45,00 €

Bitte zahlen Sie den Beitrag zu Beginn der Tagung in bar oder überweisen Sie ihn vor der Tagung mit dem Vermerk „Tagung 76/2010“ auf das Konto Nr. 28959, Sparkasse Wittenberg, BLZ 80550101. Eine Zahlung per EC-Karte vor Ort ist nicht möglich.

Ein Drittel der Tagungsbeiträge wird als institutioneller Beitrag für die Evangelische Akademie erhoben.

Unterkunft

Luther-Hotel, Neustraße 7–10, Tel.: 03491 4580,
Check-in bis 24 Uhr.

Anreise zur Evangelischen Akademie

Bei Anreise mit der **Bahn** aus Richtung Magdeburg bitte schon Wittenberg/Altstadt aussteigen. Fußweg von dort ca. fünf Minuten. Fußweg vom Hbf. ca. 25 Minuten.
Anreise mit dem **PKW** über Elbstraße und Wallstraße mit Parkmöglichkeiten in der Wallstraße.

Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an

Monika Purwins, Tagungsassistentin, Tel.: 03491 4988-45
Jörg Göpfert, Tagungsleiter, Tel.: 03491 4988-41



Evangelische Akademie
Sachsen-Anhalt e.V.



Politik | Soziales | Wirtschaft

2010 | Nr. 76

Nachhaltige Grundsicherung

Armut lindern –
natürliche Lebensgrundlagen erhalten

Tagung im EAD Netzwerkprojekt „Zukunftsfähigkeit Deutschlands in einer globalisierten Welt“

3. bis 5. Dezember 2010 | Fr.–So.
Evangelische Akademie, Lutherstadt Wittenberg

Klimawandel, Naturzerstörung, Rohstoffknappheit, Ernährungskrise und Verarmungsprozesse schreiten fort. Das Ziel einer nachhaltigen Entwicklung ist weiter entfernt denn je. „Wir wissen immer mehr und hinken in den Problemlösungen immer weiter hinterher“, lautet das Fazit der Studie „Zukunftsfähiges Deutschland in einer globalisierten Welt“. Sie wurde von Brot für die Welt, dem Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland und dem Evangelischen Entwicklungsdienst in Auftrag gegeben und vom Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie erstellt. Ihre Schlussfolgerung ist eindeutig: Nicht eine Kurskorrektur, sondern ein Kurswechsel sei nötig, um dem Raubbau an Mensch und Natur Einhalt zu gebieten.

Um diesen Kurswechsel einzuleiten, haben Brot für die Welt und der Evangelische Entwicklungsdienst 2009 mit den Evangelischen Akademien in Deutschland ein Diskursprojekt gestartet, in dem die Ergebnisse der Studie diskutiert und weiterentwickelt werden. Auf der Tagung „Nachhaltige Grundsicherung“ werden die Ergebnisse eines – nicht ganz gewöhnlichen – Teilprojekts vorgestellt, das unter Leitung der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt stattfand. Dreizehn engagierte Menschen (s. Rückseite) aus Wissenschaft, Politik- und Unternehmensberatung gingen an fünf Wochenenden innerhalb eines Jahres der Frage nach, wie sich das Ziel einer ökologisch nachhaltigen Entwicklung mit dem Ziel der Armutsverringerung oder -vermeidung weltweit sinnvoll verbinden lässt. Sie knüpfen damit an drei Prozesse an: 1. die Bemühungen vieler Entwicklungsorganisationen, dem Menschenrecht auf eine soziale Grundsicherung weltweit Geltung zu verschaffen, 2. die nationale Debatte über die Einführung eines bedingungslosen Grundeinkommens und 3. den Rio-Folgeprozess, das Leitbild nachhaltiger Entwicklung in die Praxis umzusetzen.

Wie eine „Nachhaltige Grundsicherung“ konkret aussehen könnte und wie sie einen Kurswechsel zugleich befördern und voraussetzen würde, wird das Projektteam auf der Tagung präsentieren. Wir freuen uns, dass so viele renommierte Experten aus Wissenschaft, Politik und Nichtregierungsorganisationen sich bereit erklärt haben, die Ergebnisse zu kommentieren und zu diskutieren.

Wir laden Sie herzlich ein, sich an dieser Diskussion zu beteiligen.

Jörg Göpfert
Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V.

Dr. Klaus Seitz
Brot für die Welt

3. Dezember 2010 | Freitag

ab 17.00 ANMELDUNG

18.15 ABENDESSEN

19.00 **Begrüßung**
Friedrich Kramer, Direktor der Evangelischen Akademie

19.05 **Das Projekt „Nachhaltige Grundsicherung“**
Jörg Göpfert, Evangelische Akademie

19.15 **Das Soziale: eine vernachlässigte Dimension der Nachhaltigkeit – und umgekehrt?**
Dr. Klaus Seitz, Leiter der Abteilung Politik und Kampagnen, Brot für die Welt, Stuttgart

20.15 **Das Menschenrecht auf eine soziale Grundsicherung – weltweit umsetzbar?**
Prof. Dr. Lutz Leisering, Institut für Weltgesellschaft, Universität Bielefeld

22.30 ENDE DES ERSTEN SEMINARTAGES

4. Dezember 2010 | Samstag

9.00 **Nachhaltige Grundsicherung – Antwort auf multiple Krisen?**
Jaeger-Erben, Spitzner, Wustmans, Zeeb

9.30 **Das Menschenrecht auf eine Nachhaltige Grundsicherung**
Dr. Brait-Poplowski, Hilser, Vitic
Kommentar: *Prof. Dr. Wolfgang Hein, GIGA – Leibniz-Institut für Globale und Regionale Studien, Hamburg*

10.45 KAFFEPAUSE

11.00 **Nachhaltige Grundsicherung als Antwort auf den Klimawandel**
Böcker, Cullmann, Schürmann
Kommentar: *Stefan Krug, Greenpeace (angefragt)*

12.30 MITTAGESSEN

14.15 **Grundsätze, Ziele und Kriterien einer Nachhaltigen Grundsicherung – Beitrag I**
Dr. Kumpmann, Poreski
Kommentar: *Prof. Dr. Lutz Leisering*

15.30 KAFFE UND KUCHEN

16.00 **Grundsätze, Ziele und Kriterien einer Nachhaltigen Grundsicherung – Beitrag II**
Jaeger-Erben, Spitzner, Wustmans, Zeeb
Kommentar: *Prof. Dr. Claudia von Braunmühl, Honorarprofessur an der FU Berlin*

17.30 **Gestaltung einer ökologisch nachhaltigen Grundsicherung**
Schuster
Kommentar: *Prof. Dr. Joachim Spangenberg, ZERI Deutschland, Köln*

18.45 ABENDESSEN

19.30 **Der Schein trügt – Von den Rätselfn des Geldes**
Dokumentarfilm von Claus Strigel (D, 2009) mit anschließender Diskussion in Gruppen, Ende ca. 22.30 Uhr

5. Dezember 2010 | Sonntag

9.00 **Zum rechten Umgang mit Erde und Mensch**
Biblische Impulse von Priv.-Doz. Dr. Lorenz Wilkens, Religionswissenschaftler, Berlin

9.45 KAFFEPAUSE

10.15 **Thesen für eine Nachhaltige Grundsicherung**
Projektteam

10.45 **Diskussion zu den Thesen mit**
- *Prof. Dr. Claudia von Braunmühl*
- *Prof. Dr. Martin Jänicke, Gründungsdirektor der Forschungsstelle für Umweltpolitik, FU Berlin*
- *Christof Kersting, gtz, Eschborn, Kompetenzfeld soziale Sicherheit*
- *Dr. Markus Loewe, Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE), Bonn (angefragt)*
- *Dr. Magdalena Sepulveda, Büro des Hohen Kommissars für Menschenrechte, Genf*
- *Wolfgang Strengmann-Kuhn, MdB, Bündnis 90/Die Grünen*

12.45 **Abschlussgespräch**

13.15 MITTAGSIMBISS UND ENDE DER TAGUNG